

16. Februar 2018

Angelobung von Grundwehrdienern im Schloss Ottenschlag

LH Mikl-Leitner: Ein besonderer Tag für die Rekruten, das Bundesland Niederösterreich und die Republik Österreich

Im Schloss Ottenschlag fand am heutigen Freitagnachmittag die Angelobung von Grundwehrdienern des Einrückungstermins Jänner 2018 statt. Vor dem Treuegelöbnis der Rekruten hielt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Festrede.

Die Landeshauptfrau sprach dabei von einem „ganz besonderen Tag“ für die Rekruten, deren Eltern und Verwandte, für das Bundesland Niederösterreich, die Gemeinde Ottenschlag und die gesamte Republik Österreich. Der heutige Tag zeige auch, „dass das Bundesheer im Bundesland Niederösterreich einen ganz besonderen Stellenwert hat“, betonte sie. Das Bundesheer sei „eine wichtige Säule, ein verlässlicher Partner und ein stabiler Faktor“ für und in Niederösterreich, so Mikl-Leitner. Die Landeshauptfrau dankte auch den Rekruten „für Ihr ganz klares Bekenntnis zum Österreichischen Bundesheer“.

„Dieser Ort bietet ein wunderschönes historisches Ambiente und hat eine sehr lange Geschichte“, ging der niederösterreichische Militärkommandant Martin Jawurek auf die Gemeinde Ottenschlag und das Schloss Ottenschlag als Ort der Angelobung näher ein. Das Österreichische Bundesheer stehe für Werte wie Verantwortung, Schutz der Demokratie und Frieden, betonte er: „Die Bevölkerung kann sich auf ihr Militär verlassen.“

Die Ottenschlager Bürgermeisterin Christa Jager nahm die Begrüßung der Ehrengäste vor und bedankte sich in ihrer Ansprache bei allen Verantwortlichen für das Zustandekommen und die Abwicklung der Veranstaltung.

Im Anschluss an die Angelobung der Rekruten wurde der „Große Österreichische Zapfenstreich“ gespielt. Im Vorfeld des militärischen Festaktes, zu dem das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4 gemeinsam mit der Marktgemeinde Ottenschlag geladen hatte, fanden eine Leistungsschau des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 4 und der Blaulichtorganisationen sowie ein Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich statt.

NLK Presseinformation



Beim "Abschreiten der Front": Bürgermeisterin Christa Jager, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Kommandant des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4 Berthold Sandtner und der niederösterreichische Militärkommandant Martin Jawurek (von links nach rechts).

© NLK Filzwieser